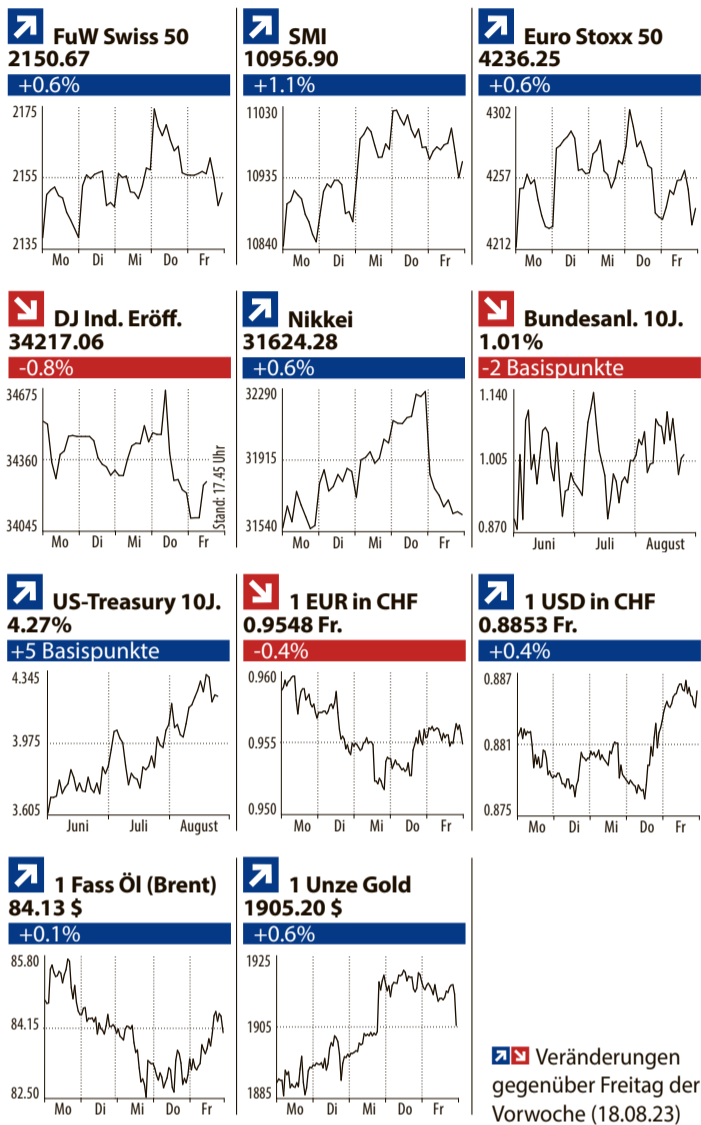


Monitor

- 27 Schweiz: Hochdorf haussieren
- 24 Obligationen: Lausanne platziert
- 23 Edelmetalle: Powell-Rede stützt Gold

Kennziffern International



Inhaltsverzeichnis

Schweiz			
Generalversammlungen	26	Top Ausland, Obligationen Auswahl	24
Inlandaktien	26	Zinskonditionen und Hypotheken	24
Innerer Wert von Beteiligungsgesellschaften	27	Rohstoffe/Devisen/Gewinnsschätzungen	
Marktüberblick/Gewinner/Verlierer	27	Edelmetalle/Münzkurse	23
Nichtkотиerte Werte / BX Berne Exchange	26	Gewinnsschätzungen	23
Offenlegung von Beteiligungen	26	Heizölrichtpreise	23
Rückkaufangebote	26	Kreuzparitäten/Devisenkurse	23
SMI-Aktien (Kurse, Kennziffern)	27	Kryptowährungen	23
SMI-Analystenempfehlungen	27	Notenkurse	23
		Rohstoffpreise	23
Ausland		Fonds	
Aktienkurse Auslandsbörsen	25	Exchange Traded Funds (NAV)	22
Internationale Indizes	25	kotiert / nicht kotiert (Anzeigen)	22
		Quelle	
Obligationen/Zinsen			
Internationale Zinsen	24		
Neu lancierte Frankenemissionen	24		
Neue Emissionen am Euro-Markt	24		
Pictet-BVG-Indizes	24		
Saron	24		
Top Inland, Obligationen Auswahl	24		



Börsen drehen ins Plus

ÜBERSICHT Globale Aktienmärkte beenden mehrheitlich dreiwöchige Talfahrt.

Nun hat es auch die Serviceunternehmen erwischt. Erstmals in diesem Jahr ist der **Einkaufsmanagerindex für die Dienstleister** in der Eurozone unter die Wachstumsschwelle von 50 Punkten gefallen. Da sich auch die Konsumentenstimmung verschlechtert hat, haben sich die Konjunkturaussichten in der Eurozone weiter eingetrübt. Der deutsche **ifo-Index** bestätigte, dass auch die grösste Volkswirtschaft Mühe bekundet.

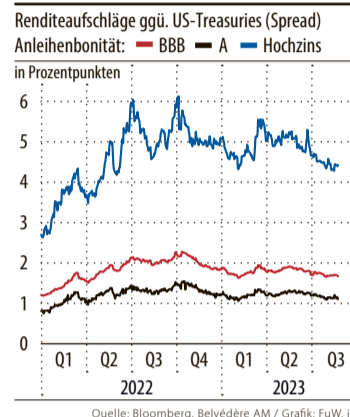
Die USA halten sich konjunkturell besser, doch sind auch hier die Brems Spuren sichtbar. Der **Einkaufsmanagerindex** für die Gesamtwirtschaft der USA hat sich im August erneut abgeschwächt und liegt mit 50,4 Zählern nur noch knapp über der kritischen 50-Punkte-Marke. Lichtblick bleibt der **Arbeitsmarkt**. Die Erstanträge für Arbeitslosenunterstützung verharren weiter deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Zinsen sinken leicht

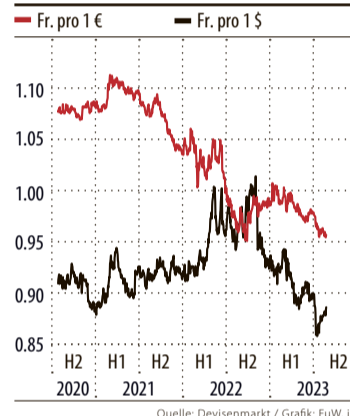
Die Notenbanken sind somit gefordert, durch diese Wachstumsschwäche und die erhöhte Inflation zu navigieren. Der Vorsitzende der **US-Notenbank Fed Jerome Powell** blieb in der mit Spannung erwarteten Rede beim jährlichen Stelldichein der Notenbanker im amerikanischen Jackson Hole klar in seiner Aussage: Das Fed sei bereit, weiter an der Zinsschraube zu drehen, bis das 2%-Inflationsziel erreicht ist. Das Fed werde datenbasiert und behutsam vorgehen. Nach dieser Rede ist im September eher keine Zinserhöhung zu erwarten. Die Märkte zeigten sich zunächst wenig verändert, gaben dann aber nach.

Der zuletzt starke Aufwärtsschub auf die langen Zinsen hat im Verlauf der Woche etwas nachgelassen. Die Rendite für zehnjährige **US-Staatsanleihen** sank von 4,36% – dem höchsten Stand seit

US-Unternehmensanleihen



Devisenmarkt



2007 – auf 4,24%. Bemerkenswert ist, dass die **Kreditaufschläge in den USA** gegenüber Staatsanleihen nicht gestiegen sind. Der in der Regel gute Seismograf deutet somit vorerst nicht auf Stress im Finanzsystem hin. Auffällig ist auch, dass in der Schweiz die Zinsen deutlich weniger gestiegen sind als anderswo. Zum Wochenende rentierten zehnjährige **Eidgenossen** mit 0,93%.

Die globalen Aktienmärkte beendeten diese Woche eine dreiwöchige Talfahrt und legten mehrheitlich zu. Eine Ausnahme bildete China. Angesichts der anhaltend schlechten Nachrichten – etwa aus dem Immobiliensektor – gab der **Shenzhen Index** neuerlich nach (–1,3%).

Am **Schweizer Markt** waren es Unternehmen aus der zweiten Reihe, die ihre Ergebnisse vorlegten. Sie fielen durchgezogen aus. Schwächere Wachstumsdynamik, starker Franken, Sondereffekte waren Stichworte, welche die Ausweise prägten. Der Autzulieferer Autoneum präsentierte ein Ergebnis über den Erwartungen, das allerdings stark auf Aufwertungsgeinnen aus einer Akquisition basierte. Die Aktie verlor am Tag der Veröffentlichung 7,5%. Das etwas unter den Markterwartungen ausgefallene Ergebnis von **Software One** quitierte der Markt mit einem Abschlag von knapp 2%.

Gespannt warten die Anleger auf das Halbjahresergebnis von **UBS** am nächsten Donnerstag. Im Fokus stehen die Pläne von UBS bezüglich der Integration von CS. Mit der Aufhebung des Garantievertrags mit dem Bund sendete die Bank jüngst ein ermutigendes Signal. Das Ergebnis dürfte durchaus positiv ausfallen.

Starker Franken

Der **Dollar** hat sich in der vergangenen Woche weiter von seinen Tiefstständen im Juli erholt. Die Ausweitung der Zinsdifferenz sowie die bessere US-Konjunktur dürften eine entscheidende Rolle gespielt haben. Der **Franken** ist allerdings immer noch sehr stark. Den **Euro** gab es zum Ende der Woche für etwas mehr als 95 Rappen, den Dollar für gut 88 Rappen.

Der **Goldpreis** hatte zuletzt unter der Erholung des Dollar und steigenden Zinsen gelitten. Dank der nachlassenden Zinsen hievte er sich diese Woche wieder über die Marke von 1900 \$. Der **Ölpreis** hat sich leicht erholt und könnte mit der Aussicht auf neuerliche Produktionskürzungen weiter anziehen. Ein Fass der Sorte Brent kostete am Freitag knapp 84 \$.

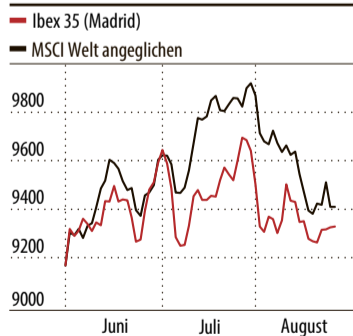
THOMAS HELLER, Belvédère AM

Wochenvorschau

UNTERNEHMEN INLAND		
Datum	Land	Ereignis
28.08.23		Keine wichtigen Daten
29.08.23		Halbjahreszahlen: Flughafen Zürich
30.08.23		Halbjahreszahlen: Allreal
31.08.23		Halbjahreszahlen: UBS
01.09.23		Keine wichtigen Daten
UNTERNEHMEN AUSLAND		
Datum	Land	Ereignis
28.08.23		Keine wichtigen Daten
29.08.23	D	Quartalszahlen: Evotec
	NL	Halbjahreszahlen: NN Group
	UK	Bunzl
	I	Brunello Cucinelli
30.08.23	US	Quartalszahlen: CrowdStrike Holdings, Salesforce
	NL	Halbjahreszahlen: ASR Nederland
	D	Delivery Hero
	F	Effigae
31.08.23	US	Quartalszahlen: Broadcom
	F	Jahreszahlen: Pernod Ricard
01.09.23	F	Halbjahreszahlen: BioMérieux
WIRTSCHAFTSDATEN		
Datum	Land	Ereignis
28.08.23	EU	Geldmenge M3
29.08.23	E, F, D, US	Detailhandelsumsatz, Konsumentenvertrauen, Hauspreisindex, Konsumentenvertrauen
30.08.23	A, E, EU	Produzentenpreisindex, Konsumentenpreisindex, Kfz-Neuzulassungen, Wirtschafts-vertrauen
	EU, D, I, US	Konsumentenvertrauen, Auftragsingang Industrie, Hypothekenanträge, Handelsbilanz, BIP, Lagerbestand Grosshandel, privater Konsum, Kernrate PCE
31.08.23	A, EU, F, NL, D, I, EU, EU, I, F, F, NL, US	Konsumentenpreisindex, Arbeitslosenquote, Konsumentenpreisindex, BIP, Leistungsbilanz, Produzentenpreisindex, Detailhandelsumsatz, Erstanträge Arbeitslosenhilfe Woche 34, reg. Arbeitslose, private Einkommen, Konsumentenausgaben, privater Konsum, Kernrate PCE, Chicago PMI
01.09.23	D, E, EU, F, I, I	Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe, Haushaltsaldo, BIP, Produzentenpreisindex, Kfz-Neuzulassungen, Arbeitslosenquote, Bauinvestitionen, ISM verarb. Gewerbe

Quellen: Bloomberg und awp

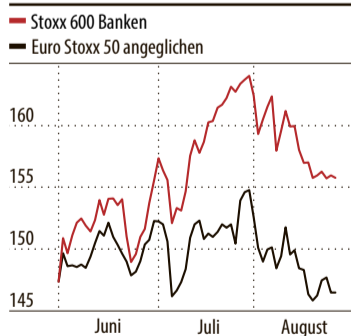
Indizes



	Fr.	+/-	+/-%
	25.8.	18.8.	2023
MSCI Weltindex	2906.25	+0.2	+11.7
MSCI Emerging Markets	982.31	+0.9	+2.7
Amsterdam (AEX)	733.37	-0.2	+6.4
Frankfurt (Dax)	15631.82	+0.4	+12.3
London (FTSE 100)	7338.58	+1.0	-1.5
Madrid (Ibex 35)	9338.90	+0.8	+13.5
Mailand (FTSE Mib)	28208.45	+1.6	+19.0
Paris (Cac40)	7229.60	+0.9	+11.7
SPI gesamt mit Reinvest.	14443.65	+1.0	+5.2
Stockholm (OMX)	795.34	-0.4	+1.7
Wien (ATX)	3908.91	-0.6	-0.9
Nyse Composite	15728.62	-0.1	+3.6
Nasdaq Composite	13470.63	+1.4	+28.7
São Paulo (Bovespa)	115897.56	+0.4	+5.6
Toronto (Composite 300)	19779.25	-0.2	+2.0
Hongkong (Hang Seng)	17956.38	0.0	-9.2
Schanghai (A-Index)	3212.31	-2.2	-0.8
Seoul (Composite)	2519.14	+0.6	+12.6
Singapur (STI)	3189.88	+0.5	-1.9
Sydney (All Ordinaries)	7332.60	-0.5	+1.5
Tokio (Nikkei)	31624.28	+0.6	+21.2
Johannesburg (All Share)	73836.01	+1.0	+1.1

Hinweis: Weitere Ausland-Indizes finden Sie auf der Seite 25

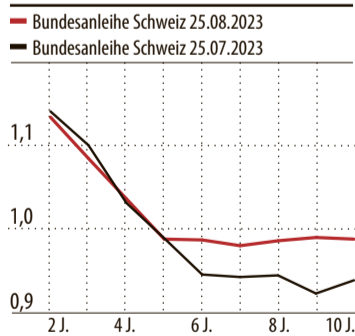
Branchen Europa



	Fr.	Fr.	+/-	+/-%
	18.8.	25.8.	18.8.	2023
Stoxx-Indizes	4212.95	4236.25	+0.6	+11.7
Euro Stoxx 50	3885.39	3921.96	+0.9	+7.4
Stoxx Europe 50	600.62	601.35	+0.1	+14.1
Automobil	155.76	155.72	0.0	+10.9
Banken	580.82	579.89	-0.2	+13.8
Bauindustrie	1177.11	1186.01	+0.8	+3.9
Chemie	371.56	367.46	-1.1	+22.5
Detailhandel	599.95	606.74	+1.1	+7.6
Finanzdienstl.	1058.04	1070.21	+1.2	+7.4
Gesundheit	505.52	515.50	+2.0	-17.7
Grundstoffe	690.34	693.06	+0.4	+8.9
Industriegüter	1033.68	1036.82	+0.3	+8.0
Konsumgüter	350.95	352.53	+0.5	+7.8
Medien	740.11	749.54	+1.3	+0.5
Nahrung/Getränke	336.93	338.98	+0.6	-1.6
Öl/Gas	227.56	229.65	+0.9	+16.3
Reisen/Freizeit	672.43	671.29	-0.2	+16.2
Technologie	186.76	187.41	+0.3	-1.0
Telekommunikation	320.94	321.91	+0.3	+1.0
Versicherungen	363.43	372.51	+2.5	+3.5
Versorger				

Hinweis: Gewinnsschätzungen finden Sie auf der Seite 23

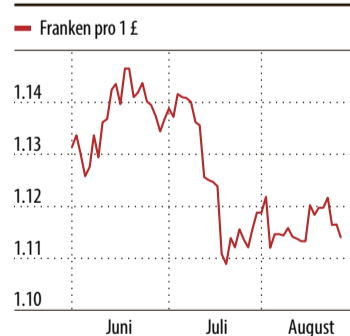
Zinsen in %



	Fr.	Fr.	+/-	Ende
	18.8.	25.8.	18.8.	2022
Rendite Staatsanleihen (10 Jahre)				
USA	4.23	4.27	+0.05	3.88
Kanada	3.71	3.74	+0.04	3.31
Japan	0.63	0.66	+0.03	0.44
Australien	4.21	4.18	-0.03	4.06
Europa				
Euroland	2.60	2.57	-0.03	2.54
Dänemark	2.93	2.87	-0.06	2.78
Deutschland	2.60	2.57	-0.03	2.54
Frankreich	3.15	3.10	-0.05	3.08
Griechenland	3.95	3.92	-0.04	4.58
Grossbritannien	4.67	4.48	-0.19	3.67
Italien	4.31	4.25	-0.06	4.65
Niederlande	2.95	2.91	-0.05	2.88
Norwegen	3.97	3.90	-0.08	3.22
Schweden	2.85	2.81	-0.05	2.46
Schweiz	1.03	1.01	-0.02	1.58
Spanien	3.66	3.60	-0.07	3.62
Saron				
Saron	1.70	1.70	0.00	0.94

Hinweis: Weitere Zinskennziffern finden Sie auf der Seite 24

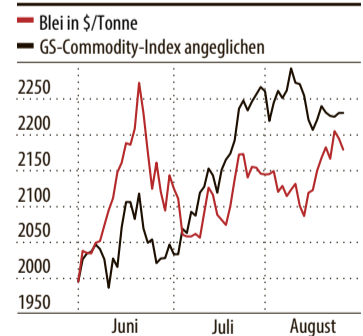
Devisen



	Fr.	Fr.	+/-	+/-%
	18.8.	25.8.	18.8.	2023
Kennziffern Devisen				
1 Dollar in Franken	0.8814	0.8853	+0.4	-4.3
1 US-\$	0.8853	-	0.9273	146.34
1 Dollar in Yen	145.20	146.34	+0.8	+11.0
1 Pfund in Franken	1.1225	1.1133	-0.8	-0.1
100 Yen in Franken	0.6070	0.6050	-0.3	-13.7
1 Franken in Euro	1.0433	1.0473	+0.4	+3.5
1 Franken in Dollar	1.1345	1.1295	-0.4	+4.5
1 Euro in Franken	0.9585	0.9548	-0.4	-3.4
1 Euro in Dollar	1.0874	1.0784	-0.8	+0.9
Kreuzparitäten				
Fr.	US-\$	Euro	Yen	GB-£
1 Fr.	-	1.1295	1.0473	165.29
1 US-\$	0.8853	-	0.9273	146.34
1 Euro	0.9548	1.0784	-	157.82
100 Yen	0.6050	0.6833	0.6336	-
1 GB-£	1.1133	1.2575	1.1660	184.03

Hinweis: Die Notenkurse finden Sie auf der Seite 23

Rohstoffe



	Fr.	Fr.	+/-	+/-%	
	18.8.	25.8.	18.8.	2023	
CRB-Fut.-Ind. (RJ)	274.39	275.83	+0.5	-0.7	
Bloomberg-Comm.	103.94	105.16	+1.2	-6.8	
Baltic Dry Index	1247.00	1110.00	-11.0	-26.7	
Rohöl WTI	\$/Fass	80.44	79.72	-0.9	+1.3
Rohöl Brent	\$/Fass	84.01	84.13	+0.1	+0.2
Gasöl	\$/Tonne	888	924	+4.1	+1.6
Heizöl	\$/Gallone	3.09	3.23	+4.3	-1.7
Erdgas	\$/mmbtu	2.56	2.52	-1.8	-4.8
Aluminium	\$/Tonne	2147	2159.85	+0.6	-9.6
Kupfer	\$/Tonne	8210	8349.8	+1.7	-0.6
Blei	\$/Tonne	2144	2166	+1.0	-5.0
Nickel	\$/Tonne	20150	21075	+4.6	-31.0
Zinn	\$/Tonne	25225	25537.5	+1.2	+2.8
Zink	\$/Tonne	2295	2390	+4.1	-20.0
Gold	\$/Unze	1893	1905.2	+0.6	+4.5
Silber	\$/Unze	22.67	24.21	+6.8	+0.2
Platin	\$/Unze	910.71	942.48	+3.5	-11.4
Palladium	\$/Unze	1246.5	1219.5	-2.2	-32.7

Hinweis: Eine ausführliche Rohstofftabelle finden Sie auf Seite 23

FuW-Anlageprodukte

